



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN

Schlupfwarzenkorrektur



Schlupfwarzenkorrektur

Die Schlupfwarzenkorrektur (Mamillenretraktion) ist eine Behandlungsmöglichkeit, um eingezogene Brustwarzen zu behandeln. In erster Linie handelt es sich bei Schlupf- bzw. Hohlwarzen um ein ästhetisches Problem, das für die Betroffenen zu einem starken psychischen Leiden werden kann. Bei einigen Personen treten jedoch auch körperliche Beschwerden infolge dieser auf. So kann sich Sekret, das über die Brustwarzen abgegeben wird, in den Spalten absetzen und Reizungen hervorrufen. Insbesondere während der Stillzeit kann es zu Brustdrüsenentzündungen kommen und auch beim Stillen selbst können funktionelle Probleme auftreten.

Mögliche Gründe für eine Schlupfwarzenkorrektur

Da Schlupfwarzen nicht den Vorstellungen einer formschönen Brust entsprechen, fühlen sich viele Frauen sowie Männer unwohl damit. Neben ästhetischen Gründen können Schlupfwarzen allerdings unter Umständen auch das Stillen beeinträchtigen. Denn mitunter können Kinder trotz Schlupfwarzen zwar noch gestillt werden, müssen sich aber mehr anstrengen. Ein Eingriff kommt vor allem dann infrage, wenn andere Behandlungsmethoden nicht erfolgreich sind.

Vor der Schlupfwarzenkorrektur: Beratung, Planung und Hinweise

Bei einem ausführlichen Beratungsgespräch werden unter anderem folgende Punkte thematisiert:

- Gründe für eine Brustwarzenkorrektur
- Vorstellungen und Wünsche des Patienten
- eventuelle Vorerkrankungen

- realistische Ergebnisse
- Behandlungsmöglichkeiten
- Ablauf, Narkose und Nachsorge
- mögliche Risiken und Komplikationen
- Kosten einer Schlupfwarzenkorrektur

Ablauf der Schlupfwarzenkorrektur

Am Rand der Brustwarze setzt der Chirurg einen Schnitt. Das Brustgewebe wird ein Stück weit freigelegt, sodass alle Stränge der Milchgänge und des Bindegewebes durchgeschnitten werden können. Der Arzt arbeitet vorsichtig, sodass keine wichtigen Blutgefäße gekappt werden und die Brustwarze noch gut durchblutet bleibt. Manchmal wird noch Gewebe unter die Brustwarze versetzt, um sie hervorzuheben. Eine Kanüle oder ein Silikonstrang hält die Brustwarze in ihrer Position. Nach dem Vernähen der OP-Wunde wird ein Verband angelegt.

Manchmal erfolgt die Operation unter Präparierung und Belassung der Milchausführungsgänge, damit die Patientin später noch die Möglichkeit hat, zu stillen.

Dauer, Narkose, Klinikaufenthalt

In der Regel wird die operative Schlupfwarzenkorrektur in örtlicher Betäubung und ambulant vorgenommen. Ein längerer Klinikaufenthalt ist demzufolge nicht nötig und die Patienten können die Klinik meist direkt nach dem Eingriff verlassen. Die Dauer des Eingriffs beläuft sich auf etwa eine Stunde.



Nachbehandlung

Um eine unkomplizierte Heilung nach der Schlupfwarzenkorrektur sicherzustellen, müssen die Patienten nach der Operation einige Maßnahmen berücksichtigen. Sie sollten sich und insbesondere ihren Brustbereich einige Tage schonen und körperliche Anstrengungen sowie Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach etwa zehn Tagen entfernt der behandelnde Chirurg die Fäden, sofern kein selbstauflösendes Material verwendet wurde.

Potenzielle Komplikationen und Risiken

Die Risiken einer Schlupfwarzenkorrektur sind generell als gering zu bewerten, aber nicht vollständig ausgeschlossen.

Zu möglichen Komplikationen gehören:

- Schmerzen
- Schwellungen
- Blutergüsse
- Rötungen
- vorübergehendes Taubheitsgefühl
- Verlust der Stillfähigkeit (je nach Methode)
- Blutungen

- Infektionen
- Wundheilungsstörungen

Um die Stillfähigkeit möglichst zu unterstützen, werden meist andere Behandlungsmöglichkeiten in Betracht gezogen, die von einem Durchtrennen der Milchgänge absehen. Hierzu wird Sie Ihr Ästhetisch-Plastischer Chirurg im Detail informieren.

Kosten einer Schlupfwarzenkorrektur

Nach der Untersuchung und der Beratung über den Eingriff wird der jeweilige Preis individuell von dem behandelnden Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fallabhängig berechnet. Für eine erste Orientierung finden Sie hier beispielhafte Erfahrungswerte über die ungefähre Größenordnung der zu erwartenden Eingriffskosten bei einer Schlupfwarzenkorrektur: ca. 1.000,- bis 2.000,- Euro.

Die angegebenen Preisspannen sind mögliche Richtwerte und ersetzen nicht das persönliche Gespräch mit einem qualifizierten Arzt.

Hinweise zu den Kosten: Im persönlichen Beratungsgespräch klärt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach eingehender Untersuchung über die zu erwartenden Kosten einer Behandlung auf. Hierfür gibt es verbindliche Vorschriften, sodass die Preise in allen medizinischen Einrichtungen nach den gleichen Vorgaben berechnet werden. Rabatte und Preisnachlässe sind nicht zulässig.

Unterschiede in den Preisen ergeben sich dadurch, dass sich die Eingriffe patientenbezogen unterscheiden, teilweise komplexer oder mit unterschiedlichem Materialaufwand verbunden sind. Ärzte sind verpflichtet, ihre Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abzurechnen. Kliniken rechnen bei medizinisch-indizierten Behandlungen nach dem Fallpauschalensystem ab, je nach Kliniktyp werden zudem teilweise Besonderheiten in der Unterbringung und Verpflegung gesondert abgerechnet.

Wie finde ich den geeigneten Arzt?

Die Arztsuche beziehungsweise die Arztwahl ist für den Verlauf und das Ergebnis einer Schlupfwarzenkorrektur sehr wichtig. Daher sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, um den richtigen Experten für Ihr Anliegen zu finden. Neben der Qualifikation des Arztes ist es ebenso wichtig, dass Sie ihm vertrauen und sich wohl fühlen.

Für eine zufriedenstellende und möglichst komplikationslose Behandlung sollten Sie sich unbedingt einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie anvertrauen. Er ist Spezialist auf dem Gebiet der sogenannten Schönheits-OPs. Bezeichnungen wie „Schönheitschirurg“, „Kosmetischer Chirurg“ oder „Beauty Doc“ sind hingegen nicht rechtlich geschützt und lassen somit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die Qualifikation des Arztes zu.

Außerdem können Sie auf Folgendes achten:

- Erfahrung des Arztes
- Mitgliedschaften in renommierten Fachgesellschaften
- Patientenbewertungen/-erfahrungen
- Empfehlungen von Fachkollegen
- Seriosität bei der Beratung
- Erscheinungsbild der Praxis/Klinik
- Bauchgefühl/Vertrauen

Notizen

Herausgeber: Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.

Wir sind für Sie da!



VDÄPC

Joachimsthaler Str. 31-32
10719 Berlin



E-Mail

info@vdaepc.de



Telefon

+49 30 887273760



Web

www.vdaepc.de



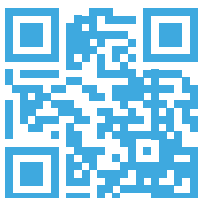
Instagram

www.instagram.com/vdaepc



Facebook

www.facebook.com/vdaepc



Fotos

© iStock (Titelblatt, S.4)